



## E-Learning und Hochschule: Identitäten und Plattformintegration

VHBW Workshop, 29. September 2010  
Universität Tübingen

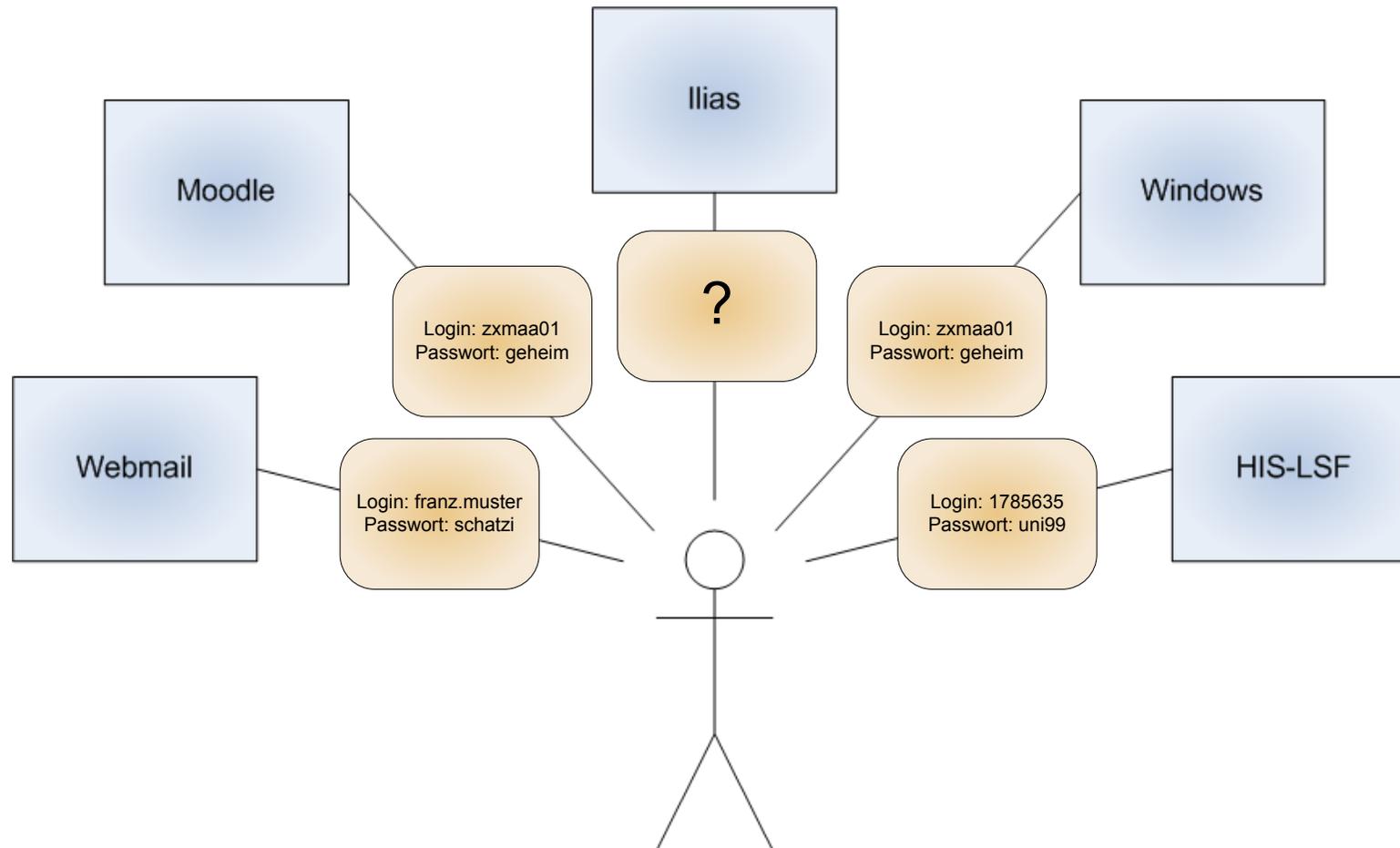
06.10.2010, H. Schmid



# Identitäten



## Identitäten?





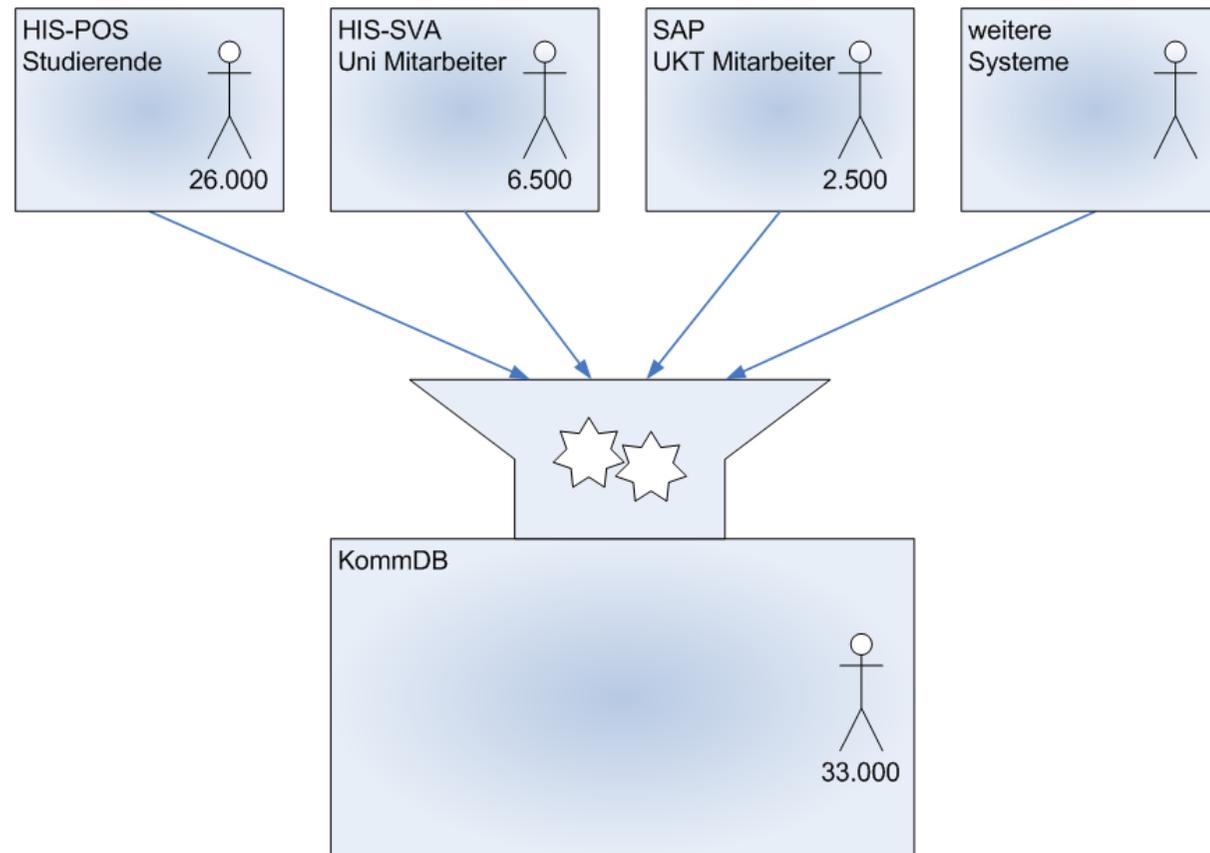
---

## Identitätsmanagement

- KommDB  
= Kommunikations-Datenbank (historischer Name)
- Keine Datenquelle
- Sammelt und aggregiert Daten aus mehreren Quellsystemen  
→ Datenhoheit bleibt erhalten

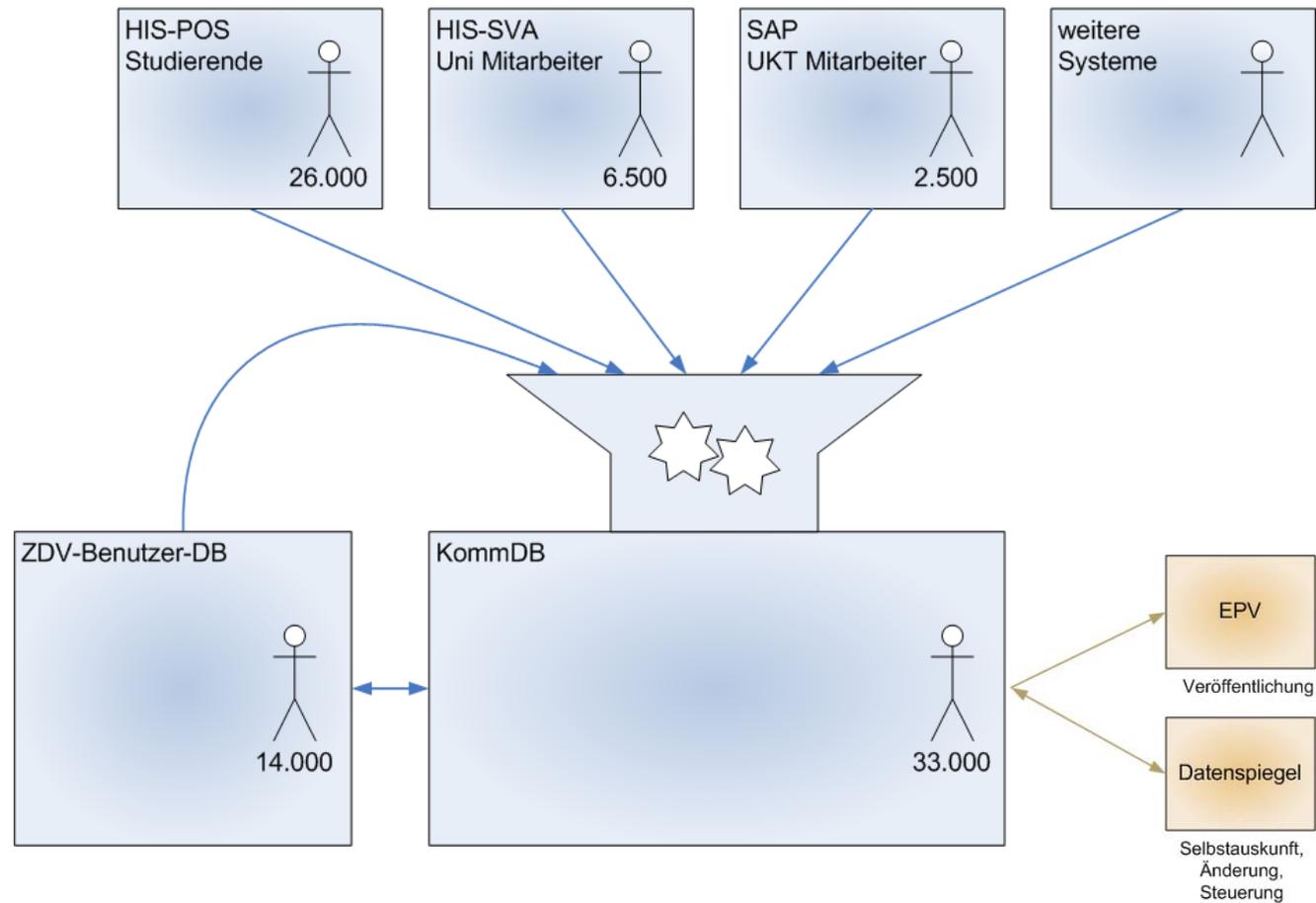


# Identitätsmanagement



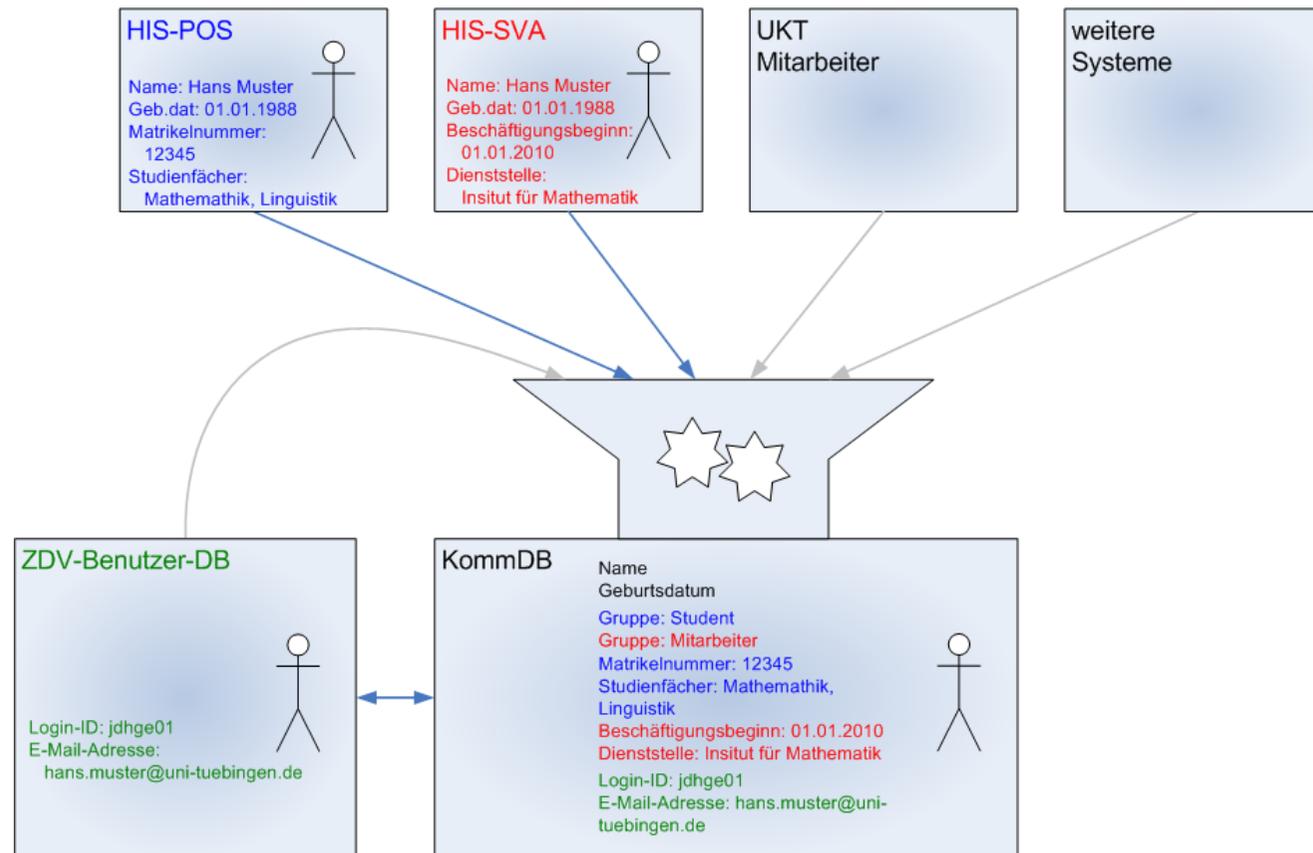


# Identitätsmanagement





# Identitätsmanagement





---

## Identitäten und Schnittstellen

Wo ist der Zusammenhang?

Schnittstelle Mensch – Maschine

→ Authentifizierung und Autorisierung

Schnittstellen Maschine – Maschine

→ Datenaustausch



---

# Authentifizierung

## Single-Login

→ Anmeldung an verschiedenen Systemen mit einem Account

## Single-Sign-On

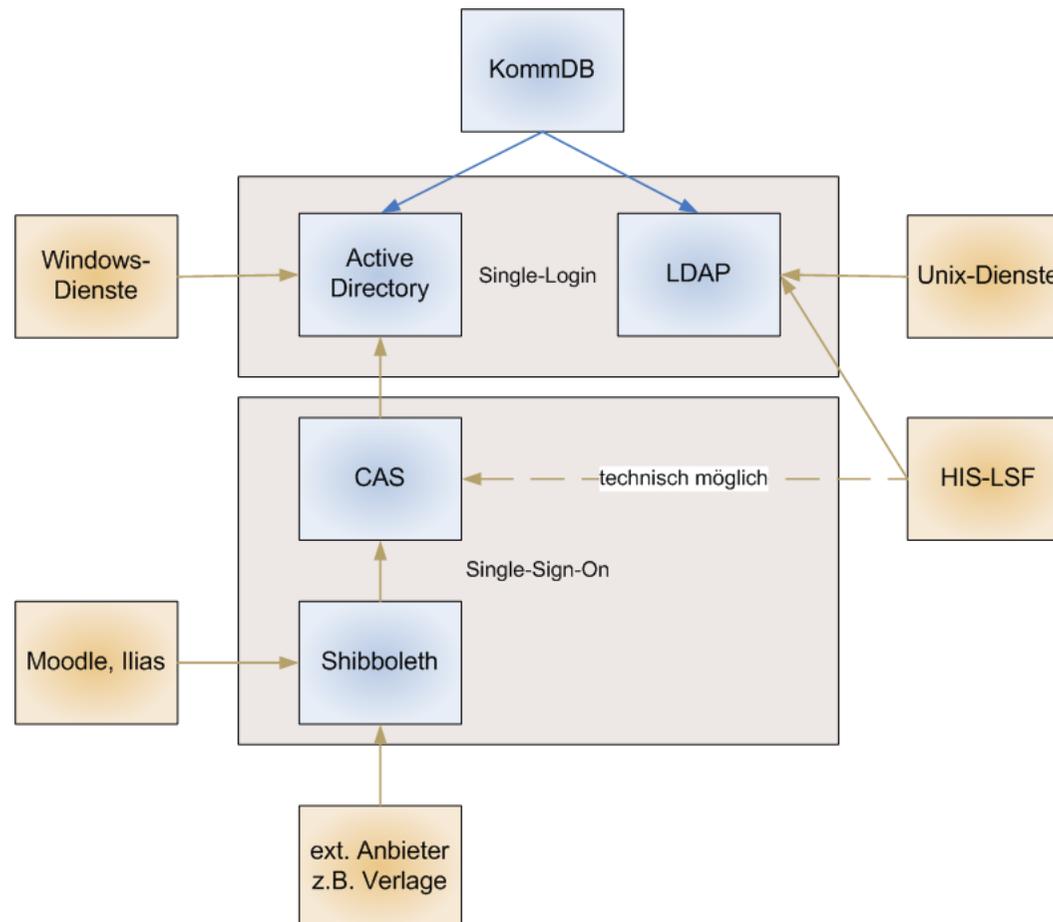
→ einmalige Anmeldung für alle Systeme

## SSO in Tübingen:

- CAS
- Shibboleth (im DFN-AAI)

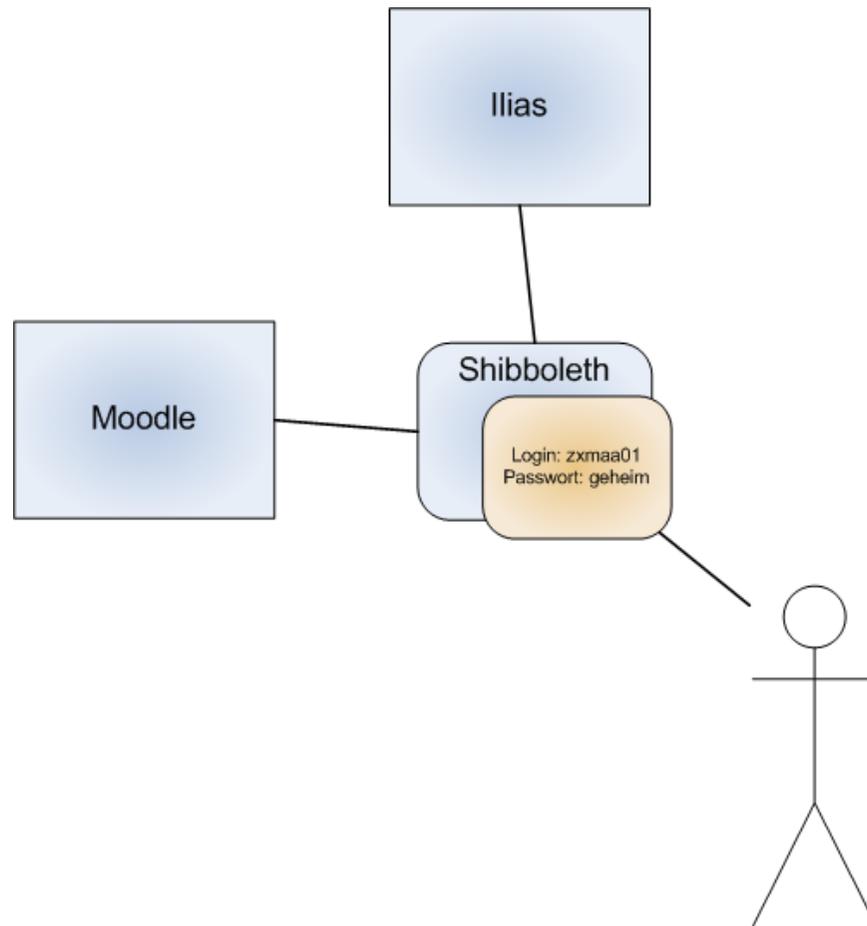


## Authentifizierung - Systeme

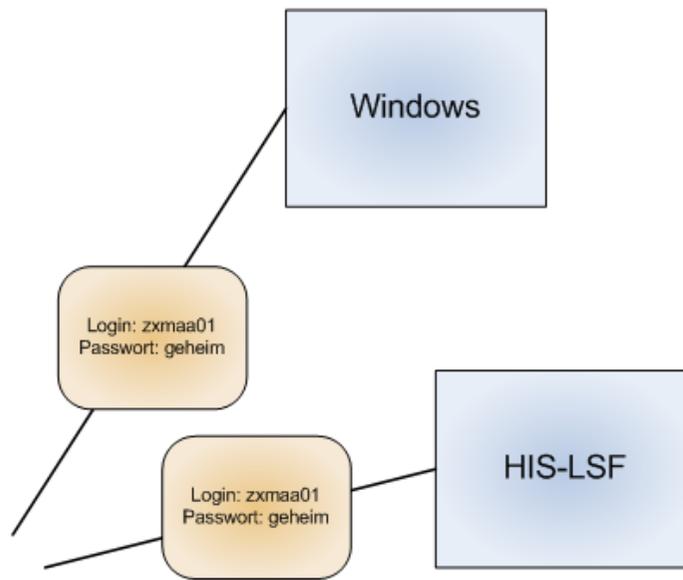




## Single-Sign-On



## Single-Login





---

## Autorisierung

Autorisierung ist Sache der Anwendung / des Dienstes

Shibboleth stellt dazu sog. Attribute bereit

- Basis ist Schema eduPerson
- z.B. Einrichtungsnummer, Affiliation, Entitlement
- Attribut-Freigaben pro Dienst

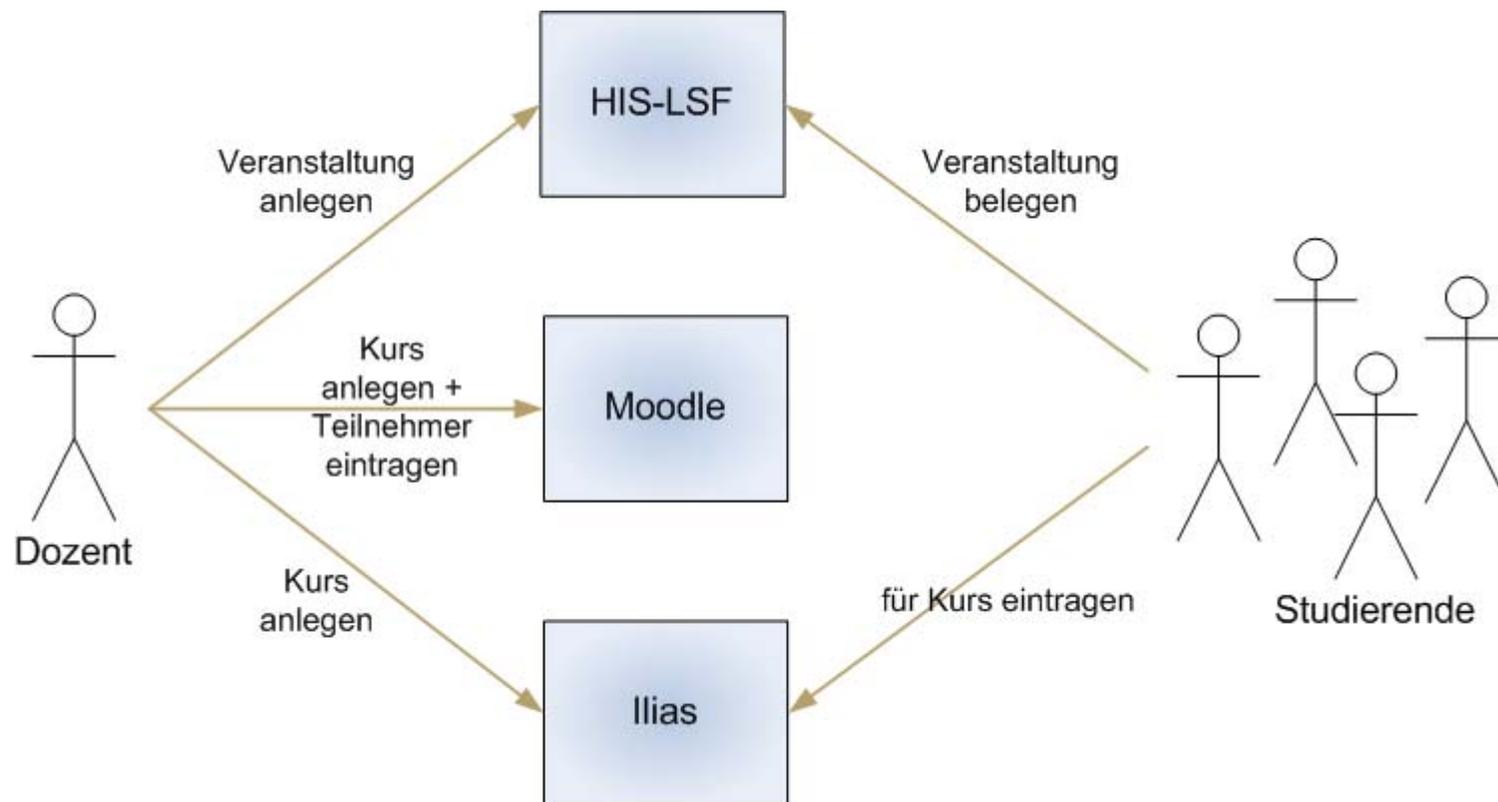
Nicht alle Anforderungen der Dienste können hiermit  
z.Zt. abgedeckt werden.



# Plattformintegration

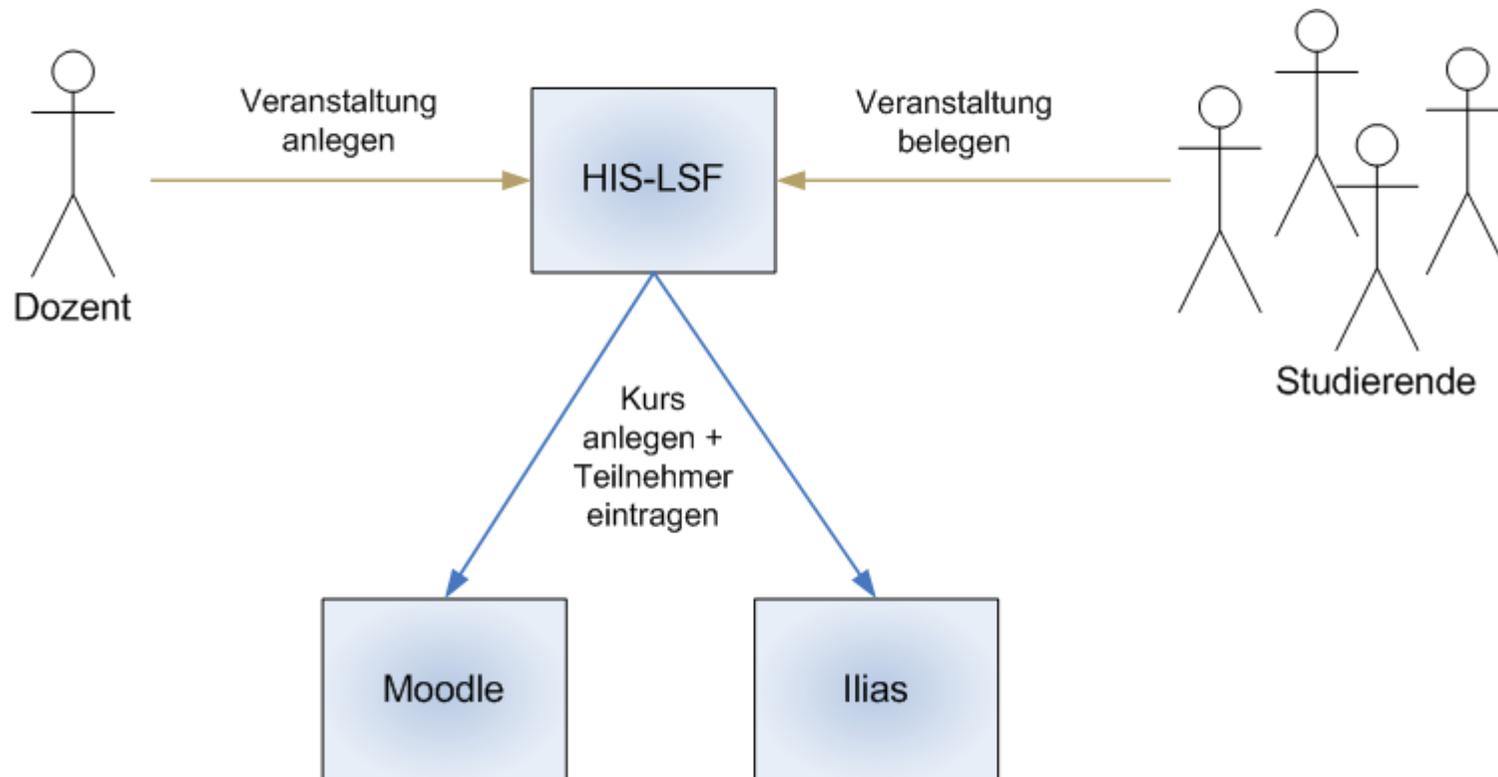


## Plattformintegration - Ausgangssituation





## Plattformintegration - Ziel





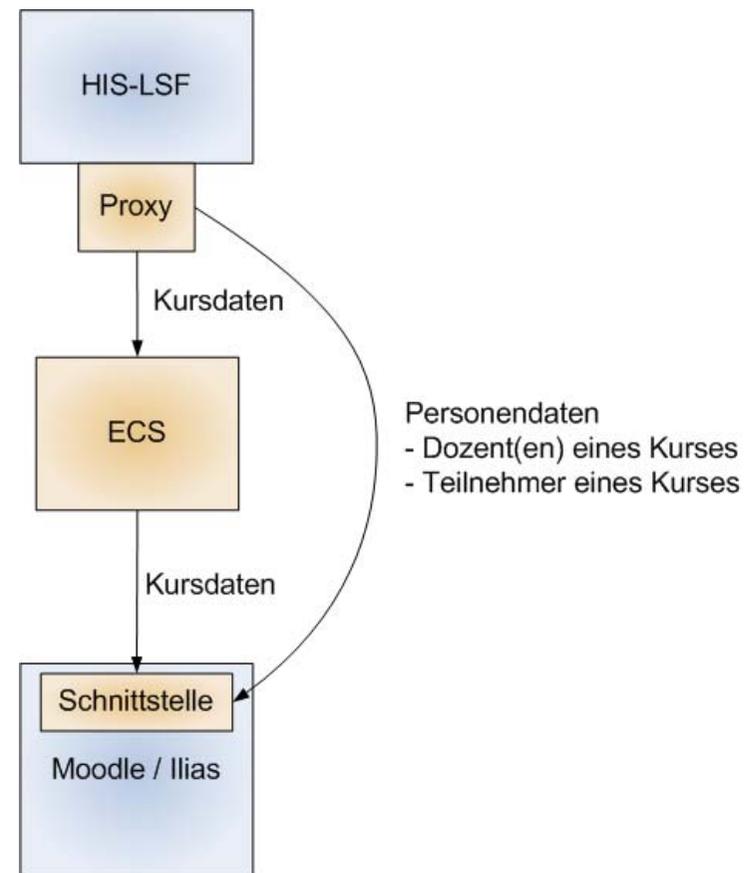
## Plattformintegration - Realisierung

Campus Connect  
(Weiterentwicklung von ECS)

MWK gefördertes Projekt  
koordiniert von der Uni Stuttgart

Ziel: Integration von Ilias, moodle,  
StudIP und HIS/LSF.

Fertigstellung: Anfang 2011

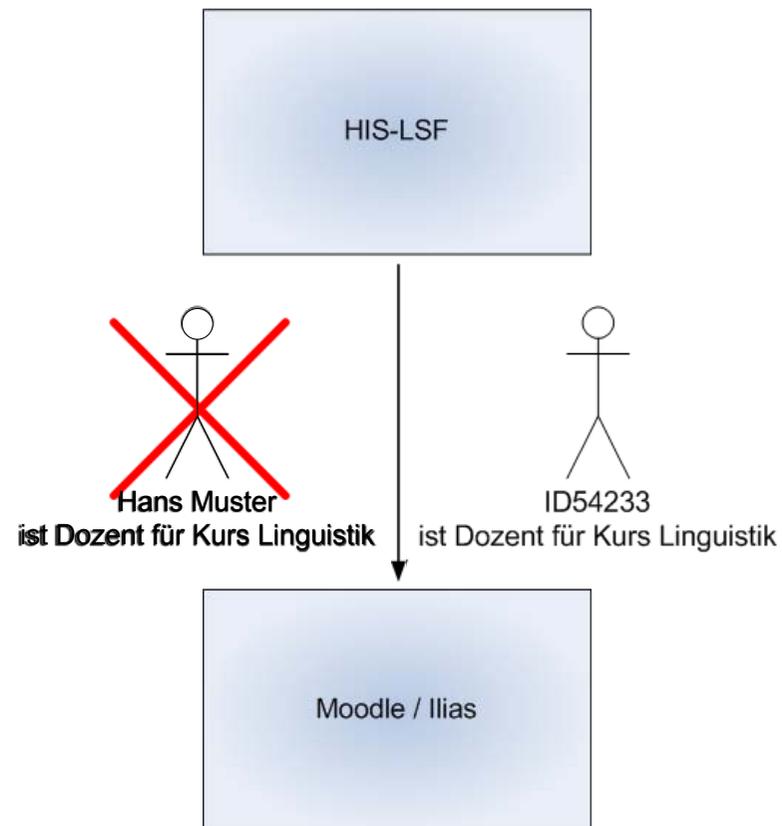




## Plattformintegration - Identitäten

Alle beteiligten Systeme  
müssen sich über die  
Identitäten einig sein.

=> sonst kein sinnvoller  
Austausch von  
Personendaten möglich.





---

## Zusammenfassung

Identitäten spielen eine zentrale Rolle bei der Integration von Plattformen.

Funktionierendes Identitätsmanagement ist Voraussetzung für

- Single-Login / Single-Sign-On & Autorisierung
- Austausch von Personendaten zwischen Systemen
- Automatische Vergabe von Rechten bzw. Zuweisung von Rollen in einzelnen Systemen



---

# Danke.

**Kontakt:**

**Holger Schmid**

Telefon: +49 7071 29-70285

[holger.schmid@uni-tuebingen.de](mailto:holger.schmid@uni-tuebingen.de)